

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19, wds@wds-druck.de

41. Jahrgang

5. Dezember 2019

Nummer 49

Theaterspiel in Allemühl



Die Theatergruppe Allemühl und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Allemühl präsentieren im Dorftheater:

„Opa, es reicht!“

in der Mehrzweckhalle Allemühl. Die Aufführungen finden wie folgt und jeweils ab 19.30 Uhr statt:

Donnerstag, 05.12.2019

(„öffentliche Generalprobe“), Eintritt 4.-- €.

Freitag, 06.12.2019

Für diese Aufführung sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich

Samstag, 07.12.2019: Ausverkauft

Einlass an allen Tagen ist ab 18.00 Uhr.

Die Veranstalter freuen sich über Ihren Besuch.

Musikalischer Adventsgottesdienst in der Haager Bergkirche



Der Gottesdienst am 2. Advent in der Bergkirche Haag wird am **Sonntag, dem 8. Dezember 2019** vom Männergesangverein 1880 Haag und einem Flötenensemble musikalisch begleitet.

Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr.

Kirchengemeinde, Sänger sowie Musikerinnen und Musiker werden sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.



An diesem 2. Adventswochenende stehen weitere vorweihnachtliche Veranstaltungen auf dem Programm.

Samstag: Harmonikaclub Haag 1970 e.V.

Nikolausfeier, Raingartenhalle, 18.00 Uhr

Sonntag: MGV „Eintracht“ Schönbrunn e.V.

Christbaumsingen „Im Höchsten“, 10.00 Uhr

Sonntag: Förderverein FFW Allemühl e.V.

Nikolausfeier, Ehem. Gerätehaus, 17.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38

E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde- und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungs- u. Ständesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0053
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
oder Wassermeister Stv.

nach Dienstschluss:
Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 06272-912094
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de

Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57

E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70

E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 06271 / 40 70 158
und 0176 / 83 241 261

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00

Ambulanter Hospizdienst
Eberbach Schönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungsmeldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 1 10

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 1 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr

morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628

Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 05.12. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Steinach Apotheke, Hauptstr. 12 A,
Neckarsteinach, Tel. 06229 – 444

Fr., 06.12. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesbaden, Tel. 06223 – 970074

Sa., 07.12. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 3300

So., 08.12. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 – 5456
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 – 9939340

Mo., 09.12. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 – 5757

Di., 10.12. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 – 4391
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566

Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 – 412

Mi., 11.12. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 2222

Do., 12.12. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 – 2469
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammental,
Tel. 06223 – 49431

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

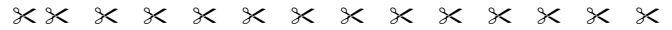
Bereitschaft der Zahnärzte

07.12.2019 (08.00 Uhr) - 09.12.2019 (08.00 Uhr)
Dr. J. Riedel, Marktplatz 11, 69250 Schönau, Tel: 06228/8008

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar.

Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abruf-
bar: [http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/not-
dienst/karlsruhe/index.html](http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html)

Amtliche Bekanntmachungen



Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, den 18. Dezember 2019

Die Jagdgenossen, das sind nach § 15 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) vom 25. November 2014 die Eigentümer der auf den Gemarkungen Haag, Moosbrunn, Schönbrunn und Schwanheim liegenden Grundflächen.

Diese bilden nach den gesetzlichen Vorgaben des JWMG für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Schönbrunn.

Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, wie z.B. das befriedete Besitztum innerhalb der geschlossenen Ortschaften, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Zusammenhängende Flächen mit mindestens 75 ha bilden einen Eigenjagdbezirk. Eigentümer dieser Flächen sind nicht gesetzliches Mitglied der Jagdgenossenschaft.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nach § 5 Abs. 4 der Jagdgenossenschaftssatzung nicht öffentlich.

Der Termin für die Jagdgenossenschaftsversammlung wurde vom Jagdvorstand auf

Mittwoch, den 18. Dezember 2019, 19.00 Uhr

festgelegt. Die Versammlung der Jagdgenossen findet im Bürgeraal des Rathauses in Schönbrunn, Herdestraße 2, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Zulassung von Nicht-Jagdgenossen, soweit erforderlich
3. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
6. Information über angemeldete Interessen zur Vertragsverlängerung mit angestrebten Änderungen zur Abgrenzung
7. Information über die Entwicklung der Wildschäden in den einzelnen Jagdbogen
8. Erhebung einer Umlage zur Finanzierung der nicht gedeckten Wildschadensaufwendungen
9. Grundsätze der künftigen Verwaltung der Jagdgenossenschaft, ggf. Übertragung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
10. Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft
11. Wahlen
 - a. Vorsitzender
 - b. Jagdausschuss-Mitglieder
 - c. Geschäftsführer
 - d. Schriftführer
 - e. Rechnungsprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Grundstückseigentümer können sich vertreten lassen.

Die Vertretung ist schriftlich nachzuweisen und muss von allen Miteigentümern unterschrieben sein.

Nach § 6 Abs. 5 der hiesigen Jagdgenossenschaftssatzung vom 18.11.2010 kann jeder anwesende Jagdgenosse höchstens 10 abwesende Jagdgenossen vertreten.

Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Das Muster einer Bevollmächtigung ist nachstehend abgedruckt.

Für den Gemeinderat als Jagdvorstand
Frey, Bürgermeister

Vollmacht

zur Ausübung des Stimmrechts bei der Jagdgenossenschaftsversammlung für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Schönbrunn am 18. Dezember 2019 in Schönbrunn

durch nachfolgend aufgeführten Vertreter:

Name, Vorname, Wohnanschrift der Person, die den unten aufgeführten Jagdgenossen vertreten sollen

Ich bin/wir sind Jagdgenosse im Sinne des § 15 JWMG vom 25.11.2014 oder Miteigentümer und will mich/wollen uns durch die vorstehend aufgeführte geschäftsfähige Person bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 18.12.2019 vertreten lassen.

Schönbrunn, den ____ 2019
Der/die Vollmachtgeber (Jagdgenosse):

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift

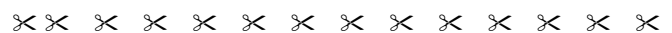
Zu beachten ist, dass bei Grundstücken mit Miteigentumsanteilen **alle** Miteigentümer die Vollmacht unterzeichnen müssen.

(Beispiel: Grundstückseigentümer X besitzt 30 ha Alleineigentum und 20 ha in Miteigentum zu je 1/2 mit der Ehefrau. Erscheint Herr X alleine zur Genossenschaftsversammlung kann er nur mit der Alleineigentumsfläche abstimmen, sofern nicht die Ehefrau die Vollmacht gegeben hat.

Kann weder Herr X noch Frau X zur Versammlung erscheinen, müssen beide eine Vollmacht für eine dritte Person unterzeichnen).

Bitte verwenden Sie für jedes Eigentumsverhältnis einen besonderen Vordruck.

Weitere Vordrucke erhalten Sie auf Anforderung beim Bürgermeisteramt Schönbrunn (Tel. 06272/9300-21 und 9300-53). Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt.



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der **01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird.

Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710,
 E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Verloren - Vermisst - Gefunden**-Aus dem Fundbüro-**

In Schönbrunn wurde ein Autoschlüssel (VW) und zwischen Moosbrunn und Hirschhorn eine Wickelaufgabe gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus, Bürgerbüro, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte**Gemeindetreff L(i)ebenswert**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der nächste **Gemeindetreff L(i)ebenswert** findet am **09. Dezember ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Bürgersaal in Schönbrunn statt.

Es ist Advent, die Vorweihnachtszeit, deshalb möchten wir in diesem Sinne auch den Nachmittag des Gemeindetreffs L(i)ebenswert gestalten.

Wir wollen mit Ihnen ca. eine halbe Stunde Weihnachtslieder singen, begleitet mit Keyboard und Gitarre. Vielleicht wird noch eine kurze Geschichte vorgelesen oder Sie tragen ein Gedicht vor? Es können aus Transparentpapier schöne und einfache Sterne gebastelt werden. Es soll wieder gespielt werden und natürlich können sie sich auch einfach nur unterhalten und Zeit miteinander verbringen. Diesmal werden wir auf den Tischen in reichlicher Vielfalt selbstge-

backene Weihnachtsplätzchen stehen haben. (Da sollte für jeden das richtige dabei sein.) Deshalb werden wir auch nur 2 Kuchen anbieten. Die Getränke stehen ebenfalls wieder bereit, ob Kaffee, Tee, Saft oder Bier und Wein. Uns wurde zu diesem Anlass Glühwein gespendet, wer mag, kann sich also auch mit einem Glühwein aufwärmen.



Viele ältere Menschen haben uns erzählt, dass sie früher auch gebacken haben, dies heute jedoch nicht mehr können, aus welchen Gründen auch immer. Deshalb wurde gebacken, gebacken und nochmals gebacken, sodass wir Ihnen nun kostendeckend diese Plätzchen zum Kauf anbieten können. (Dieses Angebot gilt für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde, auch wenn Sie nicht am Gemeindetreff teilnehmen können. Bitte einfach bei Frau Scheepers melden – 06272/9499926)

Wir wünschen uns wieder eine große Besucherzahl, tolle Gespräche und einen wirklich adventlich - harmonischen Nachmittag.

Wir freuen uns sehr auf Sie und unseren **Gemeindetreff L(i)ebenswert Ihre Susanne Scheepers, Daniela Schäfer, Bärbel Weber und Bürgermeister Jan Frey**

Vielen Dank an Gerda Klose

Die Kinder der verlässlichen Grundschule Schönbrunn werden in der unterrichtsfreien Zeit im Untergeschoss des Rathauses betreut. Die Räumlichkeiten hat über lange Jahre Gerda Klose sauber gehalten. Frau Klose hat diese Tätigkeit jetzt beendet und die Kinder haben sich mit selbst gebastelten Geschenken ganz lieb bei ihr bedankt. Gerda Klose hat sich über die Aufmerksamkeiten sehr gefreut und hat die Kinder zu Laugenteilen und einigen Süßigkeiten eingeladen.

**Existenzgründung - mit Sicherheit selbstständig****Eine Veranstaltung (nicht nur) für Frauen am 10. Dezember 2019 im Rahmen der Vortragsreihe BiZ & Donna**

Der erfolgreiche Start in die Selbstständigkeit kann gelingen, wenn außer der persönlichen Motivation eine fundierte Planung hinzukommt.

Dies beinhaltet beispielsweise die Erstellung des Businessplans, Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen, Beantragung von Leistungen und mehr. Auch die soziale Absicherung bei Existenzgründung wird angesprochen.

Petra Bölle, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heidelberg konnte zu diesem Thema eine versierte Expertin, Frau Ruth Fraundorfer, gewinnen. Sie wird Ihnen aufzeigen, wie wichtig es ist selbstbewusst und gut vorbereitet in die Selbstständigkeit zu starten.

Interessiert?

Dann kommen Sie am 10. Dezember 2019 um 9 Uhr in Raum 235 (2.OG) der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69/71.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussichtliche Dauer: 2 Stunden. Noch Fragen? Dann rufen Sie Frau Bölle unter 06221/ 524 220 an.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Immer anschnallen – auch auf dem Traktor!

Obwohl der Beckengurt mittlerweile in Traktoren zur Standardausrüstung gehört, wird er oft nicht genutzt. „Gurt-Muffel“ gefährden dadurch Leib und Leben. Stürzt das Fahrzeug um, kann der nicht angeschnallte Fahrer aus der Kabine geschleudert werden – mit fatalen Folgen.

28 Traktorenunfälle mit tödlichem Ausgang wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) im Berichtsjahr 2018 gemeldet. Ein trauriger Höchststand in den letzten fünf Jahren. Davon hätten nach den Ergebnissen der Unfalluntersuchungen die meisten tödlichen Verletzungsfolgen durch ein Gurtsystem in Verbindung mit der Umsturzsicherungs Vorrichtung verhindert werden können.

Ab dem Herstellungsjahr 2018 müssen alle Traktormodelle zwingend mit einem Gurtsystem in Verbindung mit einer Überrollschutzstruktur (ROPS) ausgerüstet sein. Die Überrollschutzstruktur, eine Art Überlebensraum, schützt den Fahrer bei einem Umsturz, vorausgesetzt er ist angeschnallt.

Leider wird sich eher selten auf dem Traktor angeschnallt. Denn das Sicherheitsgefühl in einem so großen und schweren Fahrzeug ist groß. Dies wiederum verleitet dazu, anzunehmen, bei einem Unfall bietet alleine schon die massive Konstruktion des Fahrzeugs ausreichend Schutz – ein Irrglaube. Darüber hinaus wird bei kurzen Fahrten vorausgesetzt, „dass schon nichts passiert“. Unfälle aber richten sich nicht nach Fahrtstrecke oder -dauer. Egal, ob auf dem Feld, auf der Straße oder beim Umsetzen und Rangieren – es kann immer und überall zum Unfall bzw. zum Umsturz kommen.

Die Straßenverkehrsordnung regelt in § 21a Absatz 1 die Anschnallpflicht. Verfügt ein Traktor über ein Rückhaltesystem, so ist dieses auch zu verwenden. Gegebenenfalls droht ein Bußgeld. Gleiches gilt auch für den Beifahrer.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: So machen Sie die Heizung fit für den Winter

3 Tipps der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Start in die Heizsaison. Der Herbst beschert uns die ersten kühlen und nassen Tage – Zeit die Heizung fit für den Winter zu machen. Denn: „Für die Heizung beginnt jetzt die Hochsaison“, betont Andreas Köhler, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Damit das Zuhause nicht nur behaglich warm wird, sondern die Heizung auch sparsam läuft, gibt der Energieexperte drei Tipps:

Typ 1: Die Heizung sollte individuell auf den tatsächlichen Wärmebedarf des Haushalts eingestellt sein. „Überprüfen Sie daher die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten Ihrer Heizung. Haben sich Ihre Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert? Dann sollten auch die Betriebsphasen Ihrer Heizung angepasst werden. Des Weiteren sollten Sie überprüfen, ob die Raumtemperatur nachts auf ca. 17 °C absinkt. Denn eine um nur ein Grad Celsius niedrigere Raumtemperatur bedeutet einen um sechs Prozent geringeren Heizenergieverbrauch“, erklärt Andreas Köhler.

Typ 2: So wie man im Winter einen dicken Pulli anzieht, muss man auch die Rohrleitungen und Armaturen schön warm einpacken. Gerade in unbeheizten Räumen und Heizungskellern sollte man die Rohre nachträglich gut dämmen bzw. eine unzureichende Dämmung gegen eine bessere austauschen. „Die Rohrleitung ist gut gedämmt, wenn die Dämmung mindestens so dick ist wie das Rohr selbst“, so Köhler. Was viele nicht wissen: Laut Energieeinsparverordnung ist das eine Nachrüstverpflichtung für Bestandsgebäude.

Typ 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. „Das ist nicht nur ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man das auch selber machen. Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab, drehen Sie die Heizung am Thermostat auf die höchste Stufe und warten Sie 30 - 60 Minuten. Anschließend halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter das Entlüftungsventil und öffnen vorsichtig das Ventil mit einem Vierkantschlüssel. Sobald Wasser austritt, können Sie das Entlüftungsventil wieder schließen“, erklärt Köhler. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte ca. 1,5 bar betragen und ggf. bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Anschließend muss die Umwälzpumpe wieder in Betrieb genommen werden.

Weitere Fragen zum effizienten Heizen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Rhein – Neckar – Kreis

Winterdienst des Rhein-Neckar-Kreises steht in den Startlöchern: Über 7000 Tonnen Salz und 150 000 Liter Sole für 856 Kilometer Straßen

„Jetzt am Wochenende könnte es losgehen“, sagt Matthias Knörzer vom Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises nach einem Check der einschlägigen Wetterportale. Bei einem so großen Landkreis wie dem Rhein-Neckar-Kreis ist eine genaue Prognose nicht leicht. Gerade in höher gelegenen Orten, die um die 500 Meter über Normalhöhen null liegen, sei am Wochenende mit ersten Schneeflocken beziehungsweise glatten Straßen zu rechnen.

Der für die drei Straßenmeistereien zuständige Referatsleiter Carsten Frobin zeigt sich bestens gerüstet für die kommende Winterdienst-Saison. Um möglichst schnell räumen und streuen zu können, unterhält der Rhein-Neckar-Kreis acht Winterdienst-Stützpunkte. Diese befinden sich in Eberbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schwetzingen, Sinsheim, Vorderheubach (Heiligkreuzsteinach), Weinheim und Wiesloch.

Dort wurden in den vergangenen Wochen die Salzlagerhallen aufgefüllt, sodass nun für den Winter über 7000 Tonnen Salz und rund 150 000 Liter Sole (eine Wasser-Salz-Lösung) zur Verfügung stehen. Der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Kreis, Matthias Knörzer, und sein Team sind für das insgesamt 856 Kilometer lange Straßennetz im Landkreis – darunter fallen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, aber keine Autobahnen – zuständig. Neben elf meistereieigenen Fahrzeugen – drei Lkw, sieben Unimogs und drei Schmalspurschlepper für Rad- und Gehwege – sind 13 Fremdfahrzeuge unter Vertrag, die bei Bedarf eingesetzt werden.

Die Sole erzeugen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenbauamtes übrigens an vier Standorten selbst, um Kosten einzusparen und auch von Lieferanten unabhängig zu sein. In November dieses Jahres wurde auch in der Straßenmeisterei in Wiesloch die neue Soleerzeugeranlage in Betrieb genommen, wodurch auch hier eine größere Unabhängigkeit erreicht wird, erläutert Frobin. So kann bei den Einsätzen immer ein optimales Salz-Sole-Gemisch auf die Straßen aufgebracht werden, um eine gute Tauwirkung zu erzielen.

„Nach dem Winterdienst ist vor dem Winterdienst“, sagt mit einem Schmunzeln Betriebsdienstleiter Knörzer in Anlehnung an den berühmten Spruch von Fußballtrainer Sepp Herberger, wenn er auf die Vorbereitungen angesprochen wird. Nach der vergangenen Winterdienst-Saison wurden die Geräte gereinigt, überprüft, bei Bedarf repariert und bis zum nächsten Winter eingelagert. Weitere Vorbereitungen für den kommenden Winterdienst erfolgten bereits im Sommer mit der Einlagerung von Streusalz, ehe im Herbst die Einsatzpläne erstellt wurden. Generell gibt es in der heißen beziehungsweise kalten Phase in den Straßenmeistereien eine Urlaubssperre, wobei je nach Witterung kleinere Ausnahmen möglich sind.

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

06.12.2019	Frau Regina Ewald	Haag	70 Jahre
08.12.2019	Herr Herbert Kronenwett	Schwanheim	70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

**Nikolausfeier am Samstag,
den 7. Dezember 2019 um 18.00 Uhr
(Einlass ab 17.30 Uhr – Eintritt frei)**

Ihr Lieben Kinder Groß und Klein, der HCH lädt euch zu einem kurzweiligen, gemütlichen Abend in die **Raingartenhalle** in Haag ein. Auch der Nikolaus freut sich schon sehr auf diesen weihnachtlichen Abend. Natürlich bringt er auch in diesem Jahr wieder ein kleines Geschenk für **jedes Kind** mit. Über ein nettes Gedicht oder ein schönes Lied würde sich der Nikolaus riesig freuen! Habt ihr schon fleißig geübt?

Auch an die Erwachsenen haben wir gedacht! Es gibt Kaffee und Kuchen sowie andere kleine Speisen. Außerdem gibt es wieder viele, tolle Sachpreise bei der Tombola zu gewinnen.

Es spielen/ singen die Schüler unter Leitung von Carmen Reinhard, das Keyboardensemble von Esther Müller und das 1. Orchester unter Leitung von Günter Kotlik. Lassen Sie sich mit unterhaltsamen Liedvorträgen und weihnachtlichen Geschichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen bei der HCH-Nikolausfeier!



Weihnachts-Zaubershow für Familien in Schönbrunn

Willkommen in der Welt der magischen Wunder - Lachen, Staunen und Mitmachen stehen hier wieder im Mittelpunkt! Am Dienstag, 10.12.18 um 16:30 Uhr kommt der Zauberer, Maximus der Magier, in den Bürgersaal nach Schönbrunn. Eingeladen sind erwachsene Zuschauer ebenso wie Kinder ab 4 Jahren, denn der Magier versteht es, alle in seinen zauberhaften Bann zu ziehen.

Die magische Weihnachtszeit steht vor der Tür und auch der Zauberer ist schon ganz aufgeregt, denn er wünscht sich viele neue Zaubersachen. Seine Zauberstäbe brechen in letzter Zeit immer wieder auseinander und auch seine Zauberkiste könnte mal wieder erneuert werden - doch bis Weihnachten dauert es noch ein bisschen und so können die Zuschauer den Zauberer noch ein letztes Mal dabei unterstützen, seine Zauberrequisiten, die ihm ständig auf lustige Weise kaputtgehen, wieder heil zu zaubern. Alle dürfen tatkräftig mitzaubern: mit Zaubersalz und den richtigen Zaubersprüchen. Es bleibt spannend, ob am Ende alles funktioniert und die gemeinsame Zauberkraft aller Besucher das ein oder andere Wunder beschert.

Karten kosten 6 € pro Person an der Tageskasse. Vielleicht auch eine schöne Geschenkidee im Nikolausstiefel.

Nähere Informationen, Gutscheine & Platzreservierung unter: vhs Eberbach-Neckargemünd, Tel.: 06271 946210 oder unter www.vhs-eb-ng.de.



TTC aktuell!

Herren 1 Niederlage beim Tabellennachbarn!

Um einen Platz besser stand der Gastgeber TTC Waldangelloch vor Spielbeginn und sie konnten diesen Platz auch nach Spielende behaupten. Zwar war bis

Ab 3 Uhr in der Nacht unterwegs

Sobald es deutlich kälter geworden ist, sind die Straßenwärter bereits ab 3 Uhr morgens unterwegs, um die Straßenzustände an verschiedenen Orten im Rhein-Neckar-Kreis zu prüfen und einen eventuell notwendigen Räum- und Streueinsatz auszulösen. Je nach winterlicher Beeinträchtigung werden dann die Einsätze koordiniert. „Rein rechtlich“, so Matthias Knörzer, „geht es um die Befahrbarkeit von Straßen werktags zwischen 6 und 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 7 und 22 Uhr.“ Befahrbarkeit schließt mit ein, dass mit Behinderungen durch Schneereste oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise auch mit einer geschlossenen Schneedecke gerechnet werden müsse. „Auch gilt, dass selbst nach Streueinsätzen stellenweise Glätte nicht ausgeschlossen werden kann“, erläutert Knörzer. Deshalb sollte jeder Verkehrsteilnehmer im Winter etwas mehr Zeit einplanen und bei entsprechender Witterung natürlich vorsichtig fahren.

Zugeparkte Straßen sind ein Ärgernis

Apropos Vorsicht: Bei den vergangenen Winterdiensteseinsätzen habe sich laut Knörzer leider immer wieder gezeigt, dass viele Fahrzeuge in den Ortsdurchfahrten so am Fahrbahnrand geparkt sind, dass die Räumfahrzeuge stark behindert werden: „Wenn verbotenerweise auf der rechten und linken Straßenseite geparkt wird, kann es sein, dass unsere Unimogs da nicht mehr durchkommen. Das führt zu Umwegen und Verzögerungen, die nicht nur für uns, sondern letztlich für alle Verkehrsteilnehmer ärgerlich sind.“ Der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Kreis appelliert daher im Namen seiner Winterdienst-Kollegen an alle Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge wenn möglich in den Grundstückseinfahrten zu parken beziehungsweise auf den erhöhten Platzbedarf der Räumfahrzeuge Rücksicht zu nehmen. „Nur so kann ein reibungsloser Winterdienst gewährleistet und die Umlaufzeiten der Räumfahrzeuge eingehalten werden“, so Knörzer.

Rund 441.000 Euro für den lokalen Sport

Stellvertreter des Landrats, Joachim Bauer: Die Förderung des Sports und der Sportstättenzuschuss sind dem Rhein-Neckar-Kreis wichtige Anliegen

„Die Förderung des Sports und der Sportstättenzuschuss sind dem Rhein-Neckar-Kreis wichtige Anliegen“, so der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Joachim Bauer, der stellvertretend für den Landrat die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am Dienstag, 26. November 2019 im Sitzungssaal 5. OG der Kreisbehörde in Heidelberg leitete.

Beide Themen standen im Fokus der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses. „Wir wollen mit den Zuschüssen an die Sportvereine und die Jugendsportverbände zur Förderung des Jugendsports und den übrigen allgemeinen Sportfördermitteln den Leitsätzen des Rhein-Neckar-Kreises, für Kinder und Jugendliche gute strukturelle Bedingungen für die Entwicklung und das Aufwachen in allen Lebenslagen zu schaffen, und der Erhaltung der Gesundheit der Bevölkerung Rechnung tragen“, so die einleitenden Worte des Stellvertreters des Landrats.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte aus allen Fraktionen stimmten dem Konzept der Sportkreise über die Verteilung der im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellten Mittel für die allgemeine Sportförderung sowie den Sportstättenzuschuss einstimmig zu. Quer durch die Fraktionen ging der Dank an die Sportkreise für ihr Engagement in dieser Sache.

Den Sportvereinen kommen somit zur Förderung der nebenberuflichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanager sowie Jugendleiterinnen und Jugendleiter 257.323,50 Euro zu.

Den Sportvereinen und Jugendsportverbänden wird zur Förderung des Jugendsports nach dem Vorschlag der Sportkreise ein Betrag in Höhe von rund 103.672,13 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die Förderung der Bauunterhaltung stellte der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport 50.000 Euro bereit. Die Zuschüsse an die Sportkreise und die Sportkreisbüros betragen 20.000 Euro und die Projekte der Sportkreise werden mit 10.000 Euro gefördert.

Insgesamt unterstützt der Rhein-Neckar-Kreis den lokalen Sport im Jahr 2019 mit 440.995,63 Euro.

nachts um 24.00 Uhr nicht klar, ob es für die Herren 1 einen Sieg, ein Unentschieden oder eine Niederlage gibt, waren es auch nur wenige Bälle, die letztendlich den Ausschlag für den Sieg der Gastgeber gaben. Der Start mit drei Siegen in den Doppeln (die größte Stärke der TTC-Herren) von Volker Christ/Siegmar Wesch, Franz Altmann/Stefan Lehnert und Heiko Ernst/Tobias Koch war vielversprechend, doch konnte die Führung bis zum Ende nicht behauptet werden. In den Einzelspielen waren nur noch Tobias Koch 1x und Franz Altmann 2 x erfolgreich, so dass man sich knapp mit 9 : 6 geschlagen geben musste.

Herren 1 verpassen Sprung an die Tabellenspitze!

Nachdem der bisherige Spitzenreiter SV Adelshofen II unter der Woche sein Spiel deutlich mit 2 : 8 verlor, bestand für die Herren 2 die große Chance, mit einem Sieg ungeschlagen und alleine die Tabellenspitze zu übernehmen. Doch wie schon beim SV Adelshofen 2 hatten auch die Herren 2 personelle Probleme und mussten sich gegen den eigentlichen Aufstiegsfavoriten TTV Eschelbronn II klar mit 8 : 1 geschlagen geben. Lediglich Michael Höchel konnte ein Einzel für sich entscheiden.

MTB-Kid´s feiern Jahresabschluss beim Pizzaessen!

Nach nunmehr zwei Jahren MTB-Kids mit unzähligen Sonntagsfahrten, mit einer Nachtfahrt bis 23.00 Uhr, Ausflüge zum Königstuhl, feierten die MTB-Kids ihren Jahresabschluss in der Pizzeria Pavarotti in Bammental. Selbstverständlich war es ganz normal, dass der Lärmpegel mit unserem Eintreffen in der Pizzeria um einiges nach oben stieg, doch Pizzen in den verschiedensten Variationen mit anschließenden Eis haben es geschafft, zwischenzeitlich den Lärmpegel wieder etwas nach unten zu schrauben. Mit auf dem Bild Carmen und Vera, welche neben der teilweisen Tourenbegleitung der Kids auch zum Teil für die Logistik (Fahrrädertransport/Abholung der Räder/Kids) verantwortlich sind. Erfreulich auch, dass in den beiden Jahren während der Touren kein Kind stürzte oder sich anderweitig „weh tat“.



Die MTB-Kids und Verantwortlichen warten auf die „Pizza“



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

SSV Moosbrunn feiert die neuen Schützenkönige

Vergangenen Samstag hielt der SSV Moosbrunn seine diesjährige Königsfeier im Schützenhaus ab. Neben dem stellvertretenden Bürgermeister und stellvertretenden Kreisschützenmeister des Kreises 4 Neckartal Jürgen Dinkeldein konnte Oberschützenmeisterin Kirsten Helm auch das Ehrenmitglieder des Vereins, Kurt Herbold sowie den Ehrenoberschützenmeister Willi Wolf und eine große Anzahl Vereinsmitglieder begrüßen.

Bevor jedoch Oberschützenmeisterin Helm das Geheimnis der neuen Schützenkönige lüftete, durfte sie noch ein Mitglied für langjährige Mitgliedschaft im Verein ehren. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Thomas Buchmüller vom Deutschen Schützenbund (DSB), Badischen Sportschützenverband (BSV) und vom Verein selbst geehrt.

Nach einem kurzen sportlichen Rückblick durch die Schützenmeisterin Miriam Schölich wurden Elke Zimmermann und Heiner Legat

nochmals beglückwünscht, da Elke erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hat und Heiner eine Woche vorher zum 2. Pagen beim Landesschützenball prämiert wurde.

Daraufhin wurden die Vereinsmeister und Gewinner der weiteren Ehrenpreise bekannt gegeben. Der Vereinsmeistertitel bei den Schülern ging an Heiner Legat mit 167 Ringen. Vereinsmeister in der Jugendklasse wurde Lili Eggert mit 319 Ringen. Vereinsmeister in der Disziplin Luftpistole Auflage wurde Thomas Bayer mit 271 Ringen. In der Disziplin Luftgewehr Auflage holte sich ebenfalls Thomas Bayer mit hervorragenden 299 Ringen den Vereinsmeistertitel. Als letzte konnte sich Kirsten Helm über den Vereinsmeistertitel Luftgewehr in der Schützenklasse mit 386 Ringen freuen.

Gewinnerin des Jugendpokals wurde Heiner Legat. Den Gemeindepokal gewann Kirsten Helm und eine Scheibe als Sonderpreis schoss Thomas Bayer, gestiftet vom letztjährigen Alterskönig Detlef Scheepers. Eine weitere Schützenscheibe erhielt Jürgen Dinkeldein, welche vom letztjährigen Schützenkönig Jürgen Herbold gestiftet wurde. Lili Eggert als bisherige Jugendkönigin stiftete einen Pokal, den ebenfalls Heiner Legat mit nach Hause nehmen konnte.

Dann kamen OSM Kirsten Helm und Schützenmeisterin Miriam Schölich zum Höhepunkt der Königsfeier, nämlich zur Bekanntgabe der neuen Schützenkönige. Schützenkönigin in der Jugendklasse wurde Lilli Eggert. 1. Ritter wurde Heiner Legat und Fiona Werner 2. Prinzessin. Alterskönig wurde Peter Heiß. Ihm zur Seite stehen Detlef Scheepers als 1. Ritter und Elke Bayer als 2. Prinzessin.

Königin in der Schützenklasse wurde Sina Eitelbuß. 1. Ritter wurde Fabian Dinkeldein und 2. Prinzessin wurde Kirsten Wegner. Nach diesem offiziellen Teil sorgte der Vergnügungsausschuss noch für Kurzweil und man feierte noch ausgiebig die neuen Majestäten.



v.l.n.r.: Heiner Legat, Fiona Werner, Lilli Eggert, OSM Kirsten Helm, Fabian Dinkeldein, Sina Eitelbuß, Peter Heiß, Elke Bayer, Detlef Scheepers, stellv. BM Jürgen Dinkeldein



Kirsten Helm, Thomas Buchmüller, Jürgen Dinkeldein

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.:

Das hat doch noch Zeit....

Hospizverein lädt zum nächsten „Erinnerungscafé“ am 7. Dezember ein

Das nächste **Erinnerungscafé** des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn findet am **Samstag, 7. Dezember**, statt.

Es öffnet seine Pforten wieder zur klassischen Kaffezeit von **15 bis 16.30 Uhr im Konditorei-Café Viktoria** in der Friedrichstraße in Eberbach. Die Gäste des Erinnerungscafés können somit auch die Kuchen- und Kaffeespezialitäten des Hauses genießen.

Die Reise nach Norwegen, der Tanzkurs, das klärende Gespräch mit einem Freund oder Angehörigen in einer belasteten Beziehung - zum Leben gehören Pläne, Ziele und Träume. Große und Kleine.

Was hält uns manchmal davon ab, unsere Vorhaben in die Tat umzusetzen? Wie gehen wir damit um, wenn es auf einmal zu spät ist? Weil der geliebte Partner, die geliebte Partnerin oder Freund plötzlich schwer krank wird? Oder stirbt? Der Austausch über diese Fragen und unsere Erfahrungen damit steht im Mittelpunkt des nächsten **Erinnerungscafés** am 7. Dezember. Elisabeth Rabl vom Hospizverein wird in das Thema einleiten.

Mit seinem neuen Angebot „Erinnerungscafé“ wendet sich der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn an alle interessierten Menschen. In offenem und zwanglosem Rahmen soll die Möglichkeit gegeben werden, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. Denn wenn Menschen einen lieben Angehörigen verloren haben, ist das Bedürfnis oft groß, sich mit anderen über den Verlust auszutauschen. Wie ist es mir damit ergangen, dass sie oder er plötzlich nicht mehr da ist?

Welche wertvollen Erinnerungen habe ich an diesen Menschen?
Welche möchte ich wachhalten und welche vielleicht nicht?

Am Anfang jedes Erinnerungscafés gibt es immer eine einführende Moderation. Danach ist Raum und Zeit für vertiefende Gespräche. Bei Bedarf stehen für die Gäste erfahrene Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes zur Seite, die eine Ausbildung in Hospiz- oder Trauerbegleitung haben. Das Erinnerungscafé findet regelmäßig an jedem ersten Samstag eines Monats statt.

Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Weitere Informationen können unter der Tel.-Nr. des Hospizvereins 0176-99 05 60 60 erfragt werden. Oder auf der Vereins-Homepage unter www.hospizarbeit-in-eberbach.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau K. Gärtner, Frau B. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.12.2019 – 2. Advent

17.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

18.00 Uhr Haag, Musikalischer Adventsgottesdienst

Der Gottesdienst wird vom MGV Haag und dem Flötenensemble mitgestaltet.

Sonntag, 15.12.2019- 3. Advent

17.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

18.00 Uhr Schwanheim, Musikalischer Gottesdienst mit dem MGV Schwanheim. Im Anschluss laden wir wie immer zu einem Imbiss ein.

Donnerstag, 12.12.2019

18.30 Uhr Haag, Adventsandacht

Freitag, 20.12.2019

11.00 Uhr Schönbrunn, Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst der Grundschule

Sonntag, 22.12.2019 – 4. Advent

17.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

18.15 Uhr Schönbrunn, Adventsandacht mit Wunschliedersingen

Dienstag, 24.12.2019

16.00 Uhr Moosbrunn, Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr Schönbrunn, Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr Schwanheim, Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Allemühl, Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Haag, Christvesper mit Krippenspiel

21.00 Uhr Schönbrunn, Feier der Christnacht

Mittwoch, 25.12.2019 – 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr Moosbrunn, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

18.15 Uhr Schwanheim, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 26.12.2019 – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Haag, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

10.15 Uhr Allemühl, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 31.12.2019 - Silvester

17.00 Uhr Schönbrunn, Musikalischer Gottesdienst zum Jahresausklang

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 06.12.2019

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Freitag, 06.12.2019

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

ADVENTSFRÜHSTÜCK

Wir laden alle herzlich ein, die Geschäftigkeit des Alltages zu unterbrechen und miteinander die Adventsbotschaft zu hören und gemeinsam Advent zu feiern.



Zu einem Adventsfrühstück laden wir am **Mittwoch, den 11. Dezember 2019, 9.30 bis 11.00 Uhr im Vereinshaus des MGV Schönbrunn** ein. Für Getränke und Brötchen wird gesorgt sein. Brotbeläge, -aufstriche und Marmelade kann gerne mitgebracht werden.

DIAKONIEFONDS

Wir weisen darauf hin, dass im Dezember die Mitgliedsbeiträge des Diakoniefonds abgebucht werden.

BEKANNTMACHUNG 7 ZUR KIRCHENWAHL IN DER EVANG. LANDESKIRCHE IN BADEN

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Liebe Gemeindeglieder,
bei der im Rahmen der allgemeinen Kirchenwahl am 1. Dezember 2019 durchgeführten Wahl der Kirchenältesten unserer Kirchengemeinde wurden folgende Gemeindeglieder zu Kirchenältesten gewählt (alphabetische Reihenfolge):

Allemühl

Böhm-Wilhelm, Jasmin

Wäsch, Markus

Haag

Ernst, Simon

Schmidt, Sandra

Moosbrunn

Fink, Sabine



Grimm, Andrea

Schönbrunn

Moser, Norbert

Specht, Anke

Zimmermann, Erhard

Schwanheim

Völker, Simon

Wolf, Torsten

Gegen die Wahl kann von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntgabe Einspruch beim Gemeindegewahlausschuss eingelegt werden.

Der Einspruch kann nur auf die Verletzung gesetzlicher Vorschriften gestützt werden und muss schriftlich unter Angabe der Gründe erfolgen. Der Einspruch ist an das Evangelische Pfarramt Schönbrunn, Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn zu richten.

Während der Einspruchsfrist liegt das amtliche Wahlergebnis während der üblichen Sprechzeiten beim Pfarramt zur Einsichtnahme auf.

Die Grundordnung und das Leitungs- und Wahlgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden können Sie über die Rechtssammlung online (www.kirchenrecht-baden.de) oder beim Pfarramt während der allgemeinen Sprechzeiten einsehen.

Schönbrunn, den 1.12.2019

Der Gemeindegewahlausschuss

der Kirchengemeinde Schönbrunn

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21, 28

Wir laden ein zum Gottesdienst mit am Sonntag (2. Advent) den 8. Dezember 2019 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Mittwoch um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Sprechzeit nach persönlicher Absprache

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 06.12.19 **Hl. Nikolaus**

9.30 Neunk Herz-Jesu-Amt

19.00 Asbach Messfeier

Samstag, 07.12.19 **Hl. Ambrosius**

7.00 Neunk Roratemesse mit der Frauengemeinschaft bei Kerzenlicht (für Franz Schirmer u. alle leb. u. verst. Angeh., leb. u. verst. Angeh. d. Familie Senner u. Schuhmacher, Walter König u. Angeh. – für Lebende u. Verst. d. Familie Falk u. Winkler – für Familie Mayerhöfer, Rottermann u. Kunzmann, für Doris, Erich u. Bettina Volkert, für Lebende u. Verst. d. Frauengemeinschaft)

Sonntag, 08.12.19 **2. Adventssonntag**

9.00 Neunk Messfeier, anschl. Krippenspielprobe

10.30 Asbach Messfeier zum Patrozinium Mariä Empfängnis

mit Ehrungen (Kirchenchor), anschl. Stehempfang

17.00 Asbach Marienvesper

Montag, 09.12.19 **Hochfest Mariä Empfängnis**

7.00 Aglasterh Laudes

19.30 SE Ökum. Hausgebet im Advent

Dienstag, 10.12.19

18.30 Neunk Rosenkranz

19.00 Neunk Messfeier (Jahrtagsmesse für Helga Gallion verw. Winkler u. Karlheinz Winkler – für Wilhelm u. Luise Winkler – für Robert u. Luise Kunzmann, Andrea Zettl u. Katharina Wegenkittl)

Mittwoch, 11.12.19 **Hl. Damasus I.**

18.30 Neckark Rosenkranz

19.00 Neckark Messfeier

Donnerstag, 12.12.19 **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe**

18.30 Aglasterh Rosenkranz

19.00 Aglasterh Roratemesse bei Kerzenlicht

Freitag, 13.12.19 **Hl. Odilia u. Hl. Luzia**

19.00 Asbach Roratemesse bei Kerzenlicht

Samstag, 14.12.19 **Hl. Johannes vom Kreuz**

17.30 Schwanh Vorabendmesse

19.00 Unterschw Vorabendmesse; Chor Rauchzeichen

Sonntag, 15.12.19 **3. Adventssonntag - Gaudete**

9.00 Neunk Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten; anschl. Krippenspielprobe

9.00 Asbach Wortgottesfeier

10.30 Aglasterh Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten

18.00 Neunk Buß- und Versöhnungsfeier

Geistlicher Brosamen

Ich bin sehr müde, Herr, weil nie ein Abend kommt, der endlich Ruhe bringt und das Gefühl: es ist getan! Nie, Herr, ist es getan. Stets bleibt so vieles liegen....

Es ist Advent: Hilf mir zur Freude und zur Stille in aller Hetze und Hektik, in aller Unruhe und Geschäftigkeit. Denn sonst besteht die Gefahr, dass ich den Advent deines Kommens verpasse.

Elsi Schindler, Gebete aus dem Alltag

Vorschau auf Weihnachten

Um vor allem den Familien eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen, geben wir bereits jetzt die Gottesdienste am Heiligabend bekannt:

Neunkirchen:

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier; 18.00 Uhr Christmette

Aglasterhausen:

17.00 Uhr Kinderkrippenfeier; 22.00 Uhr Christmette

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 9. Dezember 2019, um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Hefte für das Hausgebet „Wüste verwandelt“ liegen in den Kirchen am Schriftenstand aus.

Neunkirchen: Einladung zum Klosterwochenende

Vom 17.01. – 19.01.2020 lädt die Frauengemeinschaft zu einem Klosterwochenende ins Kloster St. Trudpert, Münstertal ein. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 230,00 €. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich im Kath. Pfarramt Neunkirchen 06262 6581 oder bei G. Korb-Kopecek 06262 5389. Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen in unseren Kirchen aus.

Weitere Termine

Mi. 11.12. Aglasterhausen: 20.00 Uhr

Ökum. Bibelgesprächsabend, Pfarrsaal

Fr. 13.12. Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Kirche

So. 15.12. Aglasterhausen: 17.00 Uhr Nachtreffen Zeltlager, Pfarrsaal

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel 11.30 bis 12.00 Uhr

E-mail: buch-hausen@web.de

www.eOPAC.net/buch-hausen

Tel.: 0 62 62 – 92 60 35

Neunkirchen (über der Sakristei):
 donnerstags 17.00-18.30 Uhr
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 15.12.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

05.12. - 07.12.	Förderverein der FFW Schönbrunn, Ortsteil Allemühl e.V.	Theaterspiel	ehem. Schulhaus Allemühl
07.12.	Harmonikaclub Haag 1970 e.V.	Nikolausfeier	Raingartenhalle Haag
08.12.	MGV „Eintracht 1878“ Schönbrunn e.V.	Christbaumsingen	Im Höchsten
10.12.	Tischtennisclub 1971 Haag e.V.	Weihnachtsfeier Kinderturnen	Raingartenhalle Haag

Humor:

Ein Paar unterhält sich. Sie: „Schatz, was bekomme ich den von dir zu meinem 25. Geburtstag?“ - Er: „Eine Reise nach Australien.“ - Freudestrahlend sagt sie: „Oh Schatz, das ist aber ein sehr tolles Geschenk. Was bekomme ich dann zum 50.?“ - Er: „Da hole ich dich dann wieder ab.“

Volksbank Neckartal spendet 38.000,- Euro an Vereine & Organisationen in der Region. Davon erhielten die Vereine aus Neckargerach, Neunkirchen, Waldbrunn und Schönbrunn 4.400,-.

Die Vereine und Organisationen in unserer Region leben von unzähligen ehrenamtlich engagierten Bürgern. Die Volksbank Neckartal unterstützt dieses Engagement jährlich mit ihrem Regionalen Förderprogramm und würdigt damit den vielfältig geleisteten Einsatz der ehrenamtlichen Helfer. Nach dem Grundsatz „aus der Region, für die Region“ konnte Regionalmarktleiter Jürgen Streib den Vertretern der Vereine und Organisationen aus Neckargerach, Neunkirchen, Waldbrunn und Schönbrunn einen symbolischen Scheck in Höhe von insgesamt 4.400,- Euro überreichen. Er dankte allen Anwesenden für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihnen weiterhin viel Spaß bei den zahlreichen Aktivitäten.

Zusätzlich zum Regionalen Förderprogramm können unter anderem Vereine und gemeinnützige Organisationen die Crowdfunding-Plattform nutzen, denn manchmal können Projekte nicht durchgeführt werden, weil die finanziellen Mittel fehlen.

Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ bietet hier die Volksbank Neckartal aktiv Unterstützung an. Jeden über die Plattform gespendeten Euro verdoppelt sie bis die Finanzierungssumme erreicht ist. Vielleicht haben auch Sie in Ihrem Verein bereits ein Vorhaben im Hinterkopf und möchten selbst ein Projekt ins Leben rufen. Schauen Sie doch mal auf www.volksbank-neckartal.viele-schaffen-mehr.de/.



Weihnachtsbaum-Verkauf für einen guten Zweck!

Gemeinschaftsveranstaltung vom Lions-Club und Rotary-Club Eberbach

Am Samstag, den 14. Dez. 2019 verwandelt sich der Eberbacher Lindenplatz wieder zu einem Weihnachtswald.

Der Christbaumverkauf durch den Lions-Club erfolgt von 10.00 bis 16.00 Uhr. Es werden frisch eingeschlagene Weihnachtsbäume aus dem Odenwald, mit hoher Qualität zum Verkauf angeboten. Mit etwas Glück können Sie beim Losverkauf Ihren persönlichen Christbaum gewinnen.

Von 13 Gruppen und Vereinen wird den ganzen Tag über ein buntes Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern, Bläserklänge zur Advents- und Weihnachtszeit, Weihnachts-Musicals, Christbaumschmücken usw. geboten.

Leckere Bratwürste vom Grill, Flammkuchen, Waffeln, Glühwein und andere Getränke werden vom Rotary-Club angeboten.

In diesem Jahr besteht auch die Möglichkeit, dass Bäume gegen eine kleine Spende, im Raum Eberbach zugestellt werden können.

Der gesamte Reinerlös der Aktion kommt allen beteiligten Schulen, Kapellen, Singgruppen und Kindergärten zugute, nach dem Motto: „Von der Region – für die Region“!

Schauen Sie mit der ganzen Familie bei uns, dem Lions- und Rotary-Club, am Samstag vor dem 3. Advent, vorbei und genießen Sie bei Tannen- und Glühweinduft die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Der Ad(e)vent wird um 10.00 Uhr eröffnet.

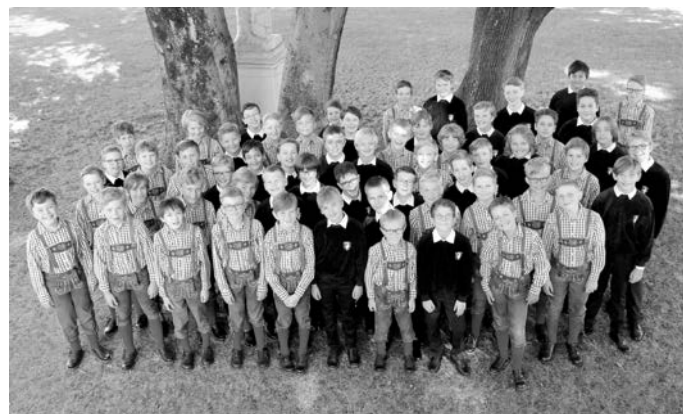
Von 10.00 bis 15.30 Uhr erwartet die Besucher, bei guter Bewirtung, ein buntes Programm der Vereine, Schulen und Gruppen. Natürlich können Sie auch einen prächtigen Christbaum kaufen und mit nach Hause nehmen. Weihnachten kommt bestimmt!

28. Sparkassen-Weihnachtskonzert:

„Alpenländische Weihnacht“ mit dem Tölzer Knabenchor und den Grassauer Blechbläsern

Sonntag, 15.12.2019, um 17 Uhr in der Pattberghalle Neckarelz - Einlass 16 Uhr

Im Rahmen ihrer traditionellen vorweihnachtlichen Konzertveranstaltung präsentiert die Sparkasse Neckartal-Odenwald am Sonntag, 15. Dezember 2019, um 17.00 Uhr in der Pattberghalle Neckarelz in diesem Jahr eine einzigartige „Alpenländische Weihnacht“ mit dem Tölzer Knabenchor und den Grassauer Blechbläsern.



Der Tölzer Knabenchor gehört zu den berühmtesten und erfolgreichsten Chören der Welt.

Bis zu 250 Konzerte und Opernauftritte stehen jährlich für den Chor und die Solisten auf dem Programm.

Zusammen mit den Grassauer Blechbläsern, die zu den bedeutendsten musikalischen Repräsentanten des Chiemgaus gehören, wird der Chor unter der Leitung von Clemens Haudum bekannte Melodien und wunderschöne Lieder zur Einstimmung auf Weihnachten präsentieren.

Insbesondere bietet sich für junge Familien mit Kindern aufgrund des frühen Beginns die einmalige Gelegenheit, dieses einzigartige Konzert gemeinsam mitzuerleben.

Das Publikum darf sich schon heute auf einen unvergesslichen Abend freuen.



Eintrittskarten sind in allen Sparkassen-Geschäftsstellen, unter www.spk-ntow.de/weihnachtskonzert oder an der Abendkasse (Ticket-Hotline 0172 102 0 506) – solange Vorrat reicht - erhältlich. Der Erlös aus dem Eintrittskartenverkauf kommt traditionsgemäß den öffentlichen Musikschulen unserer Region zugute.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren wöchentlichen Zusammenkünften ein: Königreichssaal der Jehovas Zeugen, 69412 Eberbach, Im Ruhbaum 1

Freitag, 06. Dezember, 19.30 Uhr

Wöchentliches Bibelleseprogramm: **Offenbarung 7 - 9**
„Schätze aus Gottes Wort“: **Eine unzählbar große Volksmenge wird von Jehova gesegnet.**

Sonntag, 08. Dezember, 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag: **Auf den Gott allen Trostes vertrauen.**
Bibelstudium Fragen & Antworten: **Sei reichlich beschäftigt am Ende der „letzten Tage“.** (1. Korinther 15:58)

Jeder ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.
Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271-6688 oder www.jw.org

TEAM
LOBBACH



SG-SV Lobbach

SG-SV Lobbach I – TSV Wieblingen II 4:1
(1:0) 01.12.2019